



(10) **DE 20 2010 012 057 U1** 2011.10.06

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2010 012 057.8**

(22) Anmeldetag: **31.08.2010**

(47) Eintragungstag: **12.08.2011**

(43) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **06.10.2011**

(51) Int Cl.: **A61N 2/04 (2006.01)**

A61N 1/16 (2006.01)

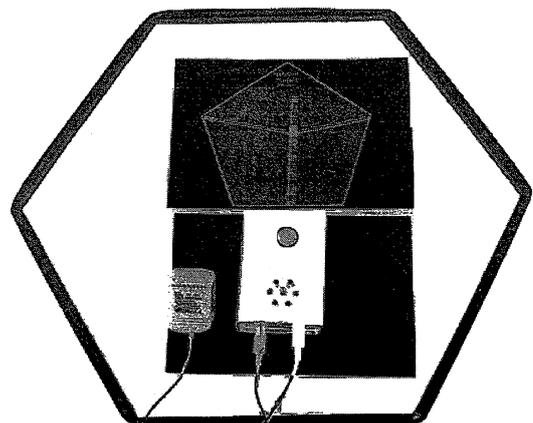
(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Tech, Egon, 18147, Rostock, DE

(74) Name und Wohnsitz des Vertreters:
Baumbach, Friedrich, 13125, Berlin, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **System zur Magnetstimulation, insbesondere zum Schutz gegen externe ZNS-schädigende EMF-Signale, (BABS-I-Biophysical Anti Brainmanipulation System-Integration)**

(57) Hauptanspruch: Hexagonale Spule, die eine elektromagnetische Welle der Frequenz 0,1–40 Hz abgibt, vorzugsweise indem mittels der Spule ein elektromagnetische Feld dieser Frequenz erzeugbar ist, das bei Bedarf zusätzlich auch andere Nieder- und Hochfrequenzen beinhalten kann.



Beschreibung

[0001] Die Neuerung liegt auf dem Gebiet der Magnetstimulation, insbesondere der transkraniellen Magnetstimulation, und betrifft neuartige Spulen und Anordnungen, die insbesondere für die Verwendung bei bestimmten Anwendungen und Indikationen geeignet sind.

[0002] Die so genannte Magnetstimulation ist eine nicht-invasive Methode, um biologische Gewebe, insbesondere Muskulatur, Nerven und Gehirn, zu stimulieren. Das physikalische Prinzip der Magnetstimulation ist die elektromagnetische Induktion, wobei durch die Entladung eines Kondensators über eine Magnetspule ein Magnetfeld erzeugt wird. Durch die Magnetfeldänderung wird ein Strom im Körpergewebe induziert, so dass Muskel- und Nervenzellen angeregt werden können.

[0003] Mittels der so genannten transkraniellen (aus dem Lateinischen: transkraniell = durch den Schädel hindurch) Magnetstimulation (TMS) können Bereiche des Gehirns entweder stimuliert oder gehemmt werden. In der Praxis wird die TMS unter anderem in der neurologischen Diagnostik oder für die Behandlung von neurologischen Erkrankungen, insbesondere von Apoplexie, Epilepsie, Morbus Parkinson oder Tinnitus, als auch in der Psychiatrie für die Therapie von affektiven Störungen, insbesondere von Depressionen aber auch von Schizophrenien, eingesetzt.

[0004] Üblicherweise wird zur Magnetstimulation eine Rundspule verwendet, die jedoch u. a. den Nachteil aufweist, dass sie ein relativ diffuses Magnetfeld erzeugt.

[0005] Ziel der Neuerung ist eine verbesserte Magnetstimulation, die insbesondere für die transkranielle Magnetstimulation (TMS) geeignet ist. Aufgabe der Neuerung ist die Bereitstellung einer verbesserten Spule und einer Anordnung, die die Nachteile der herkömmlichen Rundspule nicht aufweist und die für die Anwendung der Magnetstimulation, insbesondere der TMS, in unterschiedlichen Bereichen, insbesondere bei bestimmten Indikationen, besonders geeignet ist.

[0006] Diese Aufgabe wird gemäß den Ansprüchen gelöst. Die Neuerung betrifft demnach eine Spule gemäß Anspruch 1 und eine Anordnung gemäß Anspruch 9, insbesondere für die Verwendung gemäß Anspruch 10.

[0007] Überraschenderweise hat sich eine elektrotechnische Spule, die hexagonal ausgebildet ist und mittels derer eine elektromagnetische Welle einer bestimmten Frequenz erzeugbar ist, als besonders geeignet für die Magnetstimulation, insbesondere TMS, erwiesen.

[0008] Die Neuerung basiert daher auf der überraschenden Feststellung, dass eine hexagonale, d. h. sechseckige Spule, die eine elektromagnetische Welle einer bestimmten Frequenz, ausgewählt aus dem Frequenzbereich von 0,1 bis 40 Hz, abgibt, besonders gut für die Magnetstimulation, vorzugsweise die TMS, geeignet ist.

[0009] Die Spule ist dabei vorzugsweise derart ausgebildet, dass die elektromagnetische Welle aus dem Frequenzbereich von 0,1 bis 40 Hz erzeugbar ist, indem mittels der Spule ein elektromagnetische Feld dieser Frequenz herstellbar ist, das bei Bedarf zusätzlich noch eine oder mehrere andere Nieder- und/oder Hochfrequenz(en) beinhalten kann.

[0010] Als besonders geeignet hat sich für die neuerungsgemäße Anwendung eine Spule gezeigt, die eine elektromagnetische Welle aus dem Frequenzbereich 6,7–10,7 Hz abgibt, in Übereinstimmung mit dem Stand der Technik, aus dem bekannt ist, dass eine Frequenz von 6,6 Hz beim Menschen Depressionen oder Angst auslösen kann sowie dass mittels einer Frequenz von 10,8 Hz Aggressionen auslösbar sind.

[0011] Besonders geeignet ist neuerungsgemäß eine hexagonale Spule, die eine elektromagnetische Welle der Frequenz 7,83 Hz, also die so genannte Schumann-Resonanz-Frequenz, abgibt, wobei mit dieser Spule besonders gute Ergebnisse bei den nachfolgend aufgeführten Anwendungen erhalten wurden.

[0012] In der Praxis hat sich insbesondere eine neuerungsgemäße Spule als vorteilhaft erwiesen, die als gleichseitiges Sechseck gebildet ist, wodurch ein besonders gleichmäßiges Magnetfeld erzeugbar ist, so dass u. a. auch die Handhabung nochmals vereinfacht wird.

[0013] Insbesondere für die Anwendung in der TMS hat sich eine neuerungsgemäße Spule bewährt, wobei die elektromagnetische Welle als Skalarwelle gebildet ist, bspw. mittels einer hexagonalen Spule, die als gleichseitiges Sechseck mit einer Seitenlänge von 26 cm gebildet ist, und die eine elektromagnetische Welle der Länge 7,83 Hz abgibt.

[0014] In einer weiteren vorteilhaften Ausbildung sind die Abmessungen der neuerungsgemäßen Spule nach den so genannten Fibonacci-Sequenzen und/oder dem so genannten Goldenen Schnitt gebildet. Die Abmessungen beziehen sich dabei vorzugsweise auf die Anordnung, z. B. das Verhältnis der Dicke der Spule ggü. der Länge des Drahtes, und/oder auf die Impulsfrequenz, die sich nach der Fibonacci-Sequenz richtet. Eine solche Ausbildung ist dabei insbesondere aufgrund der Ähnlichkeit oder Identität mit der Anordnung der nicht codierenden Abschnitte der

chromosomalen DNA für die Stimulation von DNA geeignet.

[0015] Als besondere effektiv hat sich für die nachfolgend aufgeführten Anwendungen eine neuerungsgemäße Spule gezeigt, die 30–40 Windungen, vorzugsweise 34 Windungen aufweist, und insbesondere als ummantelter Kupferdraht, bevorzugt in Plastik oder Holz eingefasst, gebildet ist und/oder die Spule die Grundstruktur einer vorzugsweise flachen Gitterstruktur ausbildet, bspw. in einer Wabenstruktur.

[0016] Die Neuerung betrifft daher auch eine wabenförmige Spule, die als vorzugsweise flache Gitterstruktur gebildet ist, deren Grundstruktur neuerungsgemäße hexagonale Spule ist, insbesondere für die Verwendung als Flächenschutz.

[0017] Bevorzugt ist dabei eine Wabenstruktur nach Grebennikow, die besonders bevorzugt auch als Gruppenformation aus mehreren Spulen gebildet ist (s. z. B. [Fig. 3](#)). Die Wabenstruktur der neuerungsgemäßen Spule ermöglicht dabei die Ausbildung von sogen. stehenden Wellen bzw. Tesla-Wellen, die mit der Frequenz der vom menschlichen Gehirn abgegebenen Wellen identisch oder zumindest ähnlich sind, wobei mittels einer Frequenz von 7,83 Hz eine Verstärkerfunktion eintritt, so dass ein besonders guter Fokussierung, insbesondere für die TMS, ermöglicht wird.

[0018] Die Neuerung betrifft auch eine Folie oder Tapete, vorzugsweise aus Kunststoff, Papier oder Stoff, die eine neuerungsgemäße Spule, vorzugsweise mit Wabenstruktur, beinhaltet oder auf die eine solchen Spule aufgebracht ist, wodurch die Anbringung und Verwendung besonders vereinfacht wird. Als Folie ist dabei insbesondere eine selbstklebende Folie geeignet, wobei die Spule vorzugsweise auf der klebenden Seite befestigt ist, so dass auch ein mechanischer Schutz der Spule nach der Anbringung der Folie auf einer Fläche gewährleistet ist.

[0019] Ein weiterer Aspekt der Neuerung betrifft eine Anordnung, die eine neuerungsgemäße Spule sowie einen Frequenzgenerator umfasst bzw. aus diesen besteht, ggf. noch mit einer Folie oder Tapete, wobei die Spule mit dem Frequenzgenerator über Verbindungsmittel, insbesondere eine Leitung, in Verbindung steht (s. z. B. [Fig. 1](#)). Der Frequenzgenerator umfasst dabei bevorzugt eine Schaltung gemäß [Fig. 2](#) bzw. besteht der Frequenzgenerator aus dieser. Der Frequenzgenerator verfügt dabei über Anschlussmittel für den Anschluss an eine elektrische Spannungs- oder Stromquelle.

[0020] In der Praxis ist die neuerungsgemäße Spule sowie die Anordnung insbesondere bei der Verwendung

- zum Schutz vor Fremdstrahlung im EMF-ULF-ELF-Wellenbereich, u. a. psychoaktiven Frequenzen,
- zum Schutz unberechtigten Erfassens von Daten aus Implantaten und anderen micro-elektronischen Speichersystemen, u. a. RFID-Chips
- in der Schlafphase und an Daueraufenthaltsorten oder während intensiver geistiger Tätigkeit,
- Schutz vor irritierenden EMF-Feldern im Bereich des Kopfes und anderer Körperregionen mit Irritationen,
- zur Beeinflussung Homöostase regulierender Funktionen von Zellsystemen,
- zur Wiederherstellung/Unterstützung von Steuerungsfunktionen nach Traumata,
- zur Wiederherstellung/Unterstützung von pathologischen Erscheinungen bei Demenz,
- zur Wiederherstellung/Unterstützung nach einem Schlaganfall,
- Wiederherstellung/Unterstützung von Ereignissen, die nicht im Bewusstsein gespeichert sind, sich aber im Unterbewusstsein befinden (vorzugsweise Reaktivierung und Speicherung im Bewusstsein, somit dem Gedächtnis wieder zugeführt),
- Erhöhung der intellektuellen Leistungsfähigkeit und/oder schnelleres lang anhaltendes Abspeichern von Informationen im Langzeit-Gedächtnis,
- zur Hilfe und Unterstützung bei Depressionen,
- zur Vertiefung der Schlafphasen und Hilfe bei Schlaflosigkeit,
- zum Schutz vor unbefugtem Zugriff Dritter auf das Unterbewusstsein bei ausgeschaltetem Bewusstsein,
- zur Wirkung durch antigravitative Wirkung auf alle Zellsysteme, die Störungen und Stressoren ausgesetzt sind,
- zur Förderung von Vitalität aller Zellsysteme bei Pflanze, Tier und Mensch,
- zur Informationsübertragung auf Silizium-Nano/Micro-Partikel, auch mit falsch geprägter Information bzw. Schwingungsgröße,
- zur Informationsübertragung auf im Organismus durch externe Zufuhr sich befindende Silizium-Nano/Micro-Partikel (z. B. Bentonite, Zeolithe ...), oder Nano-Aerosole aus der Umweltbeeinflussung (Chem-Trails)
- zur Erhöhung und Regulierung der Zellinformation in Zellen/Zellsystemen/Organen/Organsystemen = Organismus auch in Zeiten erhöhten Anspruchs oder zur Regulation vor, während oder nach einer Krankheit,
- zur Wiederherstellung physiologischer Zustände durch Fehlernährung, Missbrauch, Intoxikationen durch erhöhten Abtransport von Zellschlacken, Schwermetallen und anderen Stoffen, die sonst unweigerlich zur Apoptose oder schlimmer Nekrose führen würden,

- zur Wiederherstellung aller durch entzündliche Prozesse im ZNS entstandenen pathologischen Zustände, so sie denn nicht irreversibel sind,
- zur Hilfe und Wiederherstellung bei ADHS,
- zur Hilfe und Wiederherstellung von physiologischen Zuständen im Klimakterium, PMS, Menstruum und allen Störungen im Bereich der Zellinformation,
- für schnellste Reaktivierung und Abrufung von Höchstleistungen im Leistungssport,
- zur Reaktivierung von in ihrer Funktion beeinträchtigter Gene-Genschalter durch Impulsübertragung der Grundfrequenz,
- zur Hilfe und Unterstützung von Personen, die anderen EMF-Feldern mehr oder ständig ausgesetzt sind (Telekommunikation, Computer, andere technische Geräte mit erhöhter Frequenzabgabe, die der Grundfrequenz widersprechen),
- zur Unterstützung und positive Beeinflussung von Personen (auch alle Lebensformen), die sich von dem natürlichen Kraftfeld der Erde entfernen, und/oder
- zur Herstellung und Entwicklung von Zellsubstraten, Arzneimitteln, Lebensmitteln, Getränken, Züchtung ohne Gentechnik bei Pflanzen oder Tieren,

geeignet bzw. hat sich hierbei bereits bewährt.

[0021] Insbesondere wurde die neuerungsgemäße Spule sowie die Anordnung erfolgreich bei einem erstmals angewendeten Verfahren, dem sogen. Biophysical Anti Brainmanipulation System-Integration (BABS-I) angewendet, bzw. dieses Verfahren mit der neuerungsgemäße Spule erstmals ermöglicht.

Legende zu den Abbildungen:

[0022] [Fig. 1](#) zeigt beispielhaft eine neuerungsgemäße Anordnung.

[0023] [Fig. 2](#) zeigt beispielhaft die Schaltung eines Frequenzgenerators, der für die neuerungsgemäße Anordnung geeignet ist.

[0024] [Fig. 3](#) zeigt beispielhaft eine für die Neuerung geeignete Wabenstruktur nach Grebennikow, die als Gruppenformation aus mehreren Spulen gebildet ist.

[0025] Alle in der vorangehenden Beschreibung, den nachfolgenden Ansprüchen und den Abbildungen dargestellten Merkmale können sowohl einzeln als auch in beliebiger Kombination für die Verwirklichung der Neuerung in ihren verschiedenen Ausgestaltungen von Bedeutung sein.

Schutzansprüche

1. Hexagonale Spule, die eine elektromagnetische Welle der Frequenz 0,1–40 Hz abgibt, vorzugswei-

se indem mittels der Spule ein elektromagnetische Feld dieser Frequenz erzeugbar ist, das bei Bedarf zusätzlich auch andere Nieder- und Hochfrequenzen beinhalten kann.

2. Spule nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Frequenz 6,7–10,7, vorzugsweise 7,83 Hz, ist.

3. Spule nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass sie als gleichseitiges Sechseck gebildet ist.

4. Spule nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die elektromagnetische Welle als Skalarwelle gebildet ist.

5. Spule nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass ihre Abmessungen nach den „Fibonacci-Sequenzen“ und/oder dem „Goldenen Schnitt“ gebildet sind.

6. Spule nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass sie 30–40 Windungen, vorzugsweise 34 Windungen aufweist, und insbesondere als ummantelter Kupferdraht, bevorzugt in Plastik oder Holz eingefasst, gebildet ist und/oder die Spule die Grundstruktur einer vorzugsweise flachen Gitterstruktur ausbildet.

7. Wabenförmige Spule, die als vorzugsweise flache Gitterstruktur gebildet ist, deren Grundstruktur die Spule nach einem der vorangehenden Ansprüche ist, insbesondere für die Verwendung als Flächenschutz, wobei die Spule vorzugsweise mit einer Wabenstruktur nach Grebennikow, besonders bevorzugt auch als Gruppenformation aus mehreren Spulen, gebildet ist.

8. Folie oder Tapete, vorzugsweise aus Kunststoff, Papier oder Stoff, die eine Spule gemäß einem der vorangehenden Ansprüche beinhaltet oder auf die eine solchen Spule aufgebracht ist.

9. Anordnung umfassend eine Spule gemäß einem der vorangehenden Ansprüche sowie einen Frequenzgenerator, vorzugsweise mit einer Schaltung gemäß [Fig. 2](#), der mit der Spule über eine Leitung in Verbindung steht.

10. Spule oder Anordnung gemäß einem der vorangehenden Ansprüche für die Verwendung

- zum Schutz vor Fremdstrahlung im EMF-ULF-ELF-Wellenbereich, u. a. psychoaktiven Frequenzen,
- zum Schutz unberechtigten Erfassens von Daten aus Implantaten und anderen micro-elektronischen Speichersystemen, u.a. RFID-Chips
- in der Schlafphase und an Daueraufenthaltsorten oder während intensiver geistiger Tätigkeit,

- Schutz vor irritierenden EMF-Feldern im Bereich des Kopfes und anderer Körperregionen mit Irritationen,
- zur Beeinflussung Homöostase regulierender Funktionen von Zellsystemen,
- zur Wiederherstellung/Unterstützung von Steuerungsfunktionen nach Traumata,
- zur Wiederherstellung/Unterstützung von pathologischen Erscheinungen bei Demenz,
- zur Wiederherstellung/Unterstützung nach einem Schlaganfall,
- Wiederherstellung/Unterstützung von Ereignissen, die nicht im Bewusstsein gespeichert sind, sich aber im Unterbewusstsein befinden (vorzugsweise Reaktivierung und Speicherung im Bewusstsein, somit dem Gedächtnis wieder zugeführt),
- Erhöhung der intellektuellen Leistungsfähigkeit und/oder schnelleres lang anhaltendes Abspeichern von Informationen im Langzeit-Gedächtnis,
- zur Hilfe und Unterstützung bei Depressionen,
- zur Vertiefung der Schlafphasen und Hilfe bei Schlaflosigkeit,
- zum Schutz vor unbefugtem Zugriff Dritter auf das Unterbewusstsein bei ausgeschaltetem Bewusstsein,
- zur Wirkung durch antigravitative Wirkung auf alle Zellsysteme, die Störungen und Stressoren ausgesetzt sind,
- zur Förderung von Vitalität aller Zellsysteme bei Pflanze, Tier und Mensch,
- zur Informationsübertragung auf Silizium-Nano/Micro-Partikel, auch mit falsch geprägter Information bzw. Schwingungsgröße,
- zur Informationsübertragung auf im Organismus durch externe Zufuhr sich befindende Silizium-Nano/Micro-Partikel (z. B. Bentonite, Zeolithe ...) oder Nano-Aerosole aus der Umweltbeeinflussung (Chem-Trails)
- zur Erhöhung und Regulierung der Zellinformation in Zellen/Zellsystemen/Organen/Organsystemen = Organismus auch in Zeiten erhöhten Anspruchs oder zur Regulation vor, während oder nach einer Krankheit,
- zur Wiederherstellung physiologischer Zustände durch Fehlernährung, Missbrauch, Intoxikationen durch erhöhten Abtransport von Zellschlacken, Schwermetallen und anderen Stoffen, die sonst unweigerlich zur Apoptose oder schlimmer Nekrose führen würden,
- zur Wiederherstellung aller durch entzündliche Prozesse im ZNS entstandenen pathologischen Zustände, so sie denn nicht irreversibel sind,
- zur Hilfe und Wiederherstellung bei ADHS,
- zur Hilfe und Wiederherstellung von physiologischen Zuständen im Klimakterium, PMS, Menstruum und allen Störungen im Bereich der Zellinformation,
- für schnellste Reaktivierung und Abrufung von Höchstleistungen im Leistungssport,

- zur Reaktivierung von in ihrer Funktion beeinträchtigter Gene-Genschalter durch Impulsübertragung der Grundfrequenz,
- zur Hilfe und Unterstützung von Personen, die anderen EMF-Feldern mehr oder ständig ausgesetzt sind (Telekommunikation, Computer, andere technische Geräte mit erhöhter Frequenzabgabe, die der Grundfrequenz widersprechen),
- zur Unterstützung und positive Beeinflussung von Personen (auch alle Lebensformen), die sich von dem natürlichen Kraftfeld der Erde entfernen, und/oder
- zur Herstellung und Entwicklung von Zellsubstraten, Arzneimitteln, Lebensmitteln, Getränken, Züchtung ohne Gentechnik bei Pflanzen oder Tieren.

Es folgen 3 Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Fig. 1

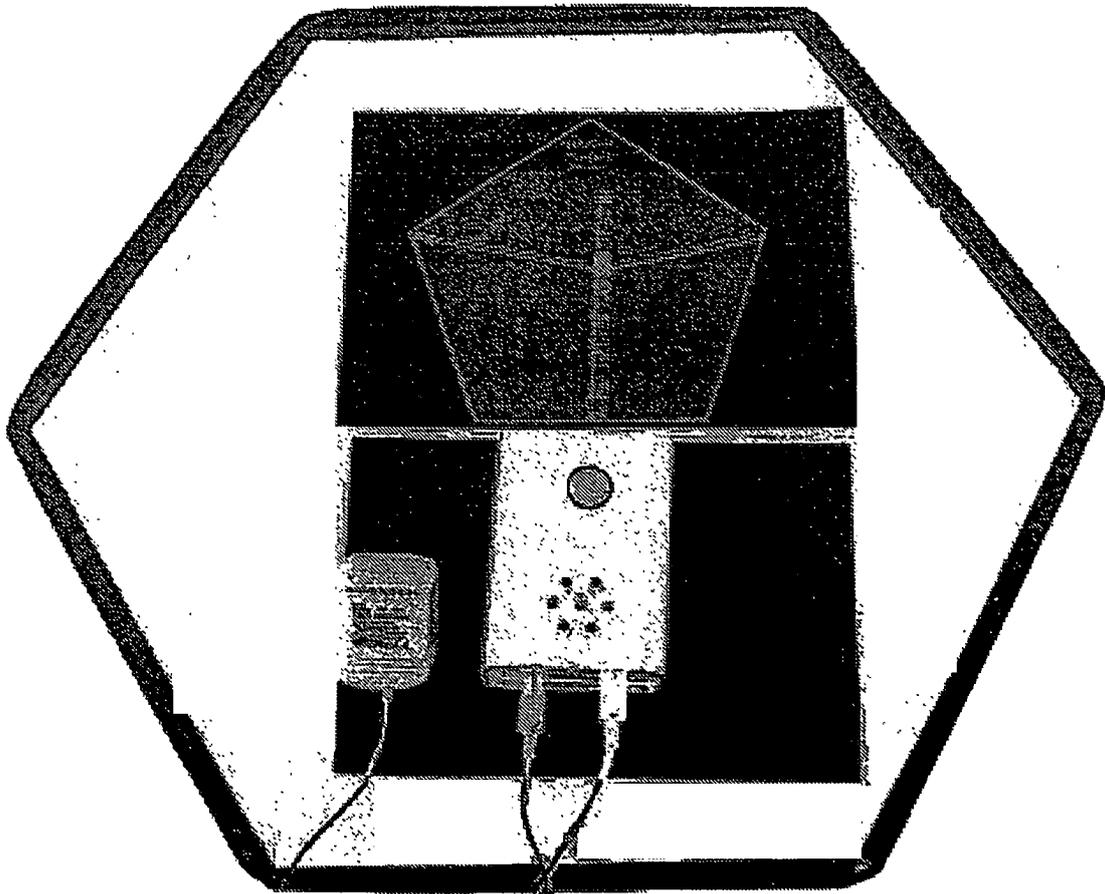


Fig. 2

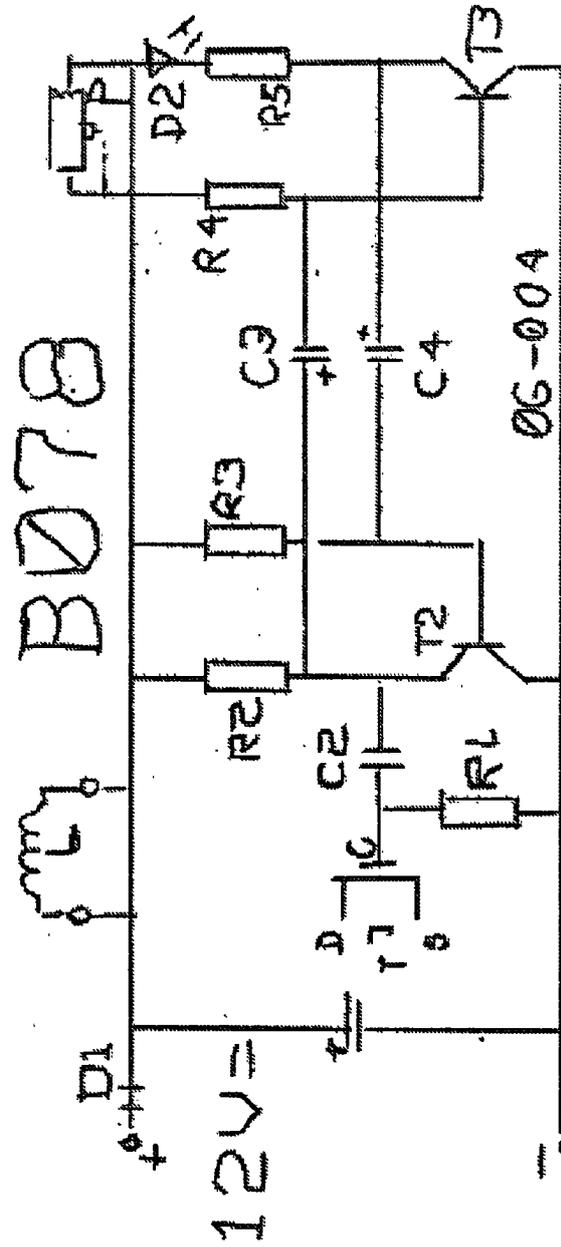


Fig. 3

